

Elektroauto-Gebrauchtmarkt: Warum der Stromer hier noch hinter Neuzulassungen liegt

Der Gebrauchtmakrt für Elektroautos wächst rapide - Bayern in Führung. Erfahren Sie, warum der Elektroanteil im Vergleich zu Neuwagen noch hinterherhinkt.

Elektromobilität: Gebrauchte Elektroautos immer beliebter in Bayern

Der Markt für gebrauchte Elektrofahrzeuge in Deutschland erlebt einen signifikanten Wachstumsschub, der besonders in Bayern deutlich spürbar ist. Trotz des anhaltenden Anstiegs der Verkaufszahlen spielen gebrauchte Elektroautos immer noch eine untergeordnete Rolle im Vergleich zu Neuzulassungen.

Im ersten Halbjahr betrug der Elektroanteil bei den Neuzulassungen im Durchschnitt 12,5 Prozent – ein deutlich höherer Wert als auf dem Gebrauchtmakrt. Baden-Württemberg führt die Liste der Bundesländer mit dem höchsten Elektroanteil bei Neuzulassungen an, gefolgt von Schleswig-Holstein und Berlin. Bayern belegt mit 13,1 Prozent den fünften Platz in dieser Rangfolge.

Dennoch steigt das Interesse an gebrauchten E-Autos spürbar an. In der ersten Jahreshälfte wurden 71.462 Besitzumschreibungen von Elektrofahrzeugen verzeichnet, im Vergleich zu 184.125 Neuzulassungen. Trotzdem ist zu erkennen, dass der Gebrauchtmakrt noch immer hinter dem Neuwagenmarkt zurückbleibt. Interessanterweise gab es bei Elektroautos generell mehr als doppelt so viele

Besitzumschreibungen wie Neuzulassungen für alle PKW-Kategorien.

Diese Entwicklung zeigt, dass die Elektromobilität in Deutschland an Bedeutung gewinnt, sowohl im Neuwagenmarkt als auch im Gebrauchtwagensegment. Bayern hebt sich als Vorreiter hervor, was auf das gestiegene Umweltbewusstsein und die Fördermaßnahmen des Landes zurückzuführen ist. Es bleibt spannend zu beobachten, wie sich der Markt für gebrauchte Elektroautos in Zukunft weiterentwickeln wird. –

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de